

## Pressemitteilung

9. Januar 2020

# Lerncoaching: Neues berufsbegleitendes ZWW-Zertifikatsstudium

**Erstmals bietet das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe das berufsbegleitende Zertifikatsstudium Lerncoaching (CAS) an. Bewerbungen sind noch bis 15. März möglich. Für den berufsbegleitenden Masterstudiengang Geragogik nimmt das ZWW bis 15. Juli Bewerbungen entgegen, für die Angebote Bildungsarbeit mit Älteren, Theologie und Philosophie des Alters, Diversity und Generationenmanagement, Digitale Medienbildung sowie LSBTIQ\*-Beratung bis zum 15. September.**



Sich weiterbilden am ZWW: Dazulernen und das Leben aktiv gestalten.  
Foto: Tilman Binz/Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Weiterbildung ist nicht nur für den Einzelnen, sondern auch für die Gesellschaft als Ganzes wichtig. Das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe entwickelt seine berufsbegleitenden Studienangebote aus den Kompetenzen der Hochschule. Erstmals bietet das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung, kurz ZWW, dieses Jahr das berufsbegleitende Zertifikatsstudium Lerncoaching an. Teilnehmende lernen hier, wie sie Kolleginnen und -kollegen sowie Klientinnen und Klienten unterstützen können, Lernziele als Einzelpersonen oder in der Gruppe zu erreichen. Vorgestellt werden Methoden und Konzepte aus dem Lerncoaching, aus dem Selbstmanagement-Training nach dem Zürcher Ressourcen Modell sowie ausgesuchte Elemente des Systemischen Coachings. Das berufsbegleitende Studienangebot schließt mit Certificate of Advanced Studies (CAS) ab und ist somit europaweit anrechenbar. Start ist im Sommersemester, Bewerbungen nimmt das ZWW bis zum 15. März entgegen.

„Ob aufgrund persönlicher Motivation oder aus beruflichem Interesse, das Ziel unserer Weiterbildungsstudierenden ist es, dazulernen und das eigene Leben aktiv zu gestalten. Als Hochschule mit pädagogischem Schwerpunkt unterstützen wir dies mit passgenauen berufsbegleitenden Weiterbildungsangeboten“, erklärt Prof. Dr. Klaus Peter Rippe, Rektor der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe.

### **Bewährt und ausgezeichnet: Masterstudiengang Geragogik**

Bereits im sechsten Durchgang bietet das ZWW seinen berufsbegleitenden Masterstudiengang Geragogik an. Der erste Masterstudiengang für Geragogik in Deutschland wurde im Jahr 2018 mit dem 3. Platz des Landesweiterbildungspreises ausgezeichnet. Er vermittelt Personen, die in der Arbeit mit Älteren, z. B. in Senior\*innenbüros, tätig sind, Kompetenzen, Bildungsangebote und soziale Initiativen altersgerecht zu begleiten. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 15. Juli, dieses Angebot startet im Wintersemester.

### **Zertifikatsangebote für die Arbeit mit Älteren, Generationenmanagement und Diversität**

Noch bis Mitte September können sich Interessierte beim ZWW für die ebenfalls im Wintersemester beginnenden berufsbegleitenden Zertifikatsangebote (CAS) Bildungsarbeit mit Älteren, Theologie und Philosophie des Alters, Diversity und Generationenmanagement, Digitale Medienbildung sowie LSBTIQ\*-Beratung bewerben. Die ersten beiden Angebote qualifizieren Teilnehmende dafür, Bildungsarbeit mit Älteren professionell zu begleiten sowie mit Fragestellungen und Bewertungen zur Selbstbestimmung von Älteren professionell umzugehen. Das Zertifikatsstudium Digitale Medienbildung ermöglicht, mediengestalterische bzw. mediendidaktische Projekte zu initiieren, zu begleiten sowie durchzuführen.

Grundkenntnisse für die Antidiskriminierungsarbeit und die generationengerechte Personalführung vermittelt das Weiterbildungsangebot Diversity und Generationenmanagement. An berufserfahrene Personen aus den Fachgebieten Psychologie, Psychiatrie, Erziehungswissenschaften, soziale Arbeit sowie therapeutisch oder beratend tätige Personen angrenzender Fachbereiche wendet sich das Angebot LSBTIQ\*-Beratung. Psychotherapeutisch oder beratend tätige Personen stehen immer wieder vor der anspruchsvollen Herausforderung, innerhalb ihrer heterogenen Gruppe von Klient\*innen auch lesbische, schwule, bisexuelle, trans\*, intersexuelle und queer lebende Menschen (LSBTIQ\*) mit Fachwissen zu unterstützen. Entwickelt wurde dieses Zertifikatsstudium in Kooperation mit dem VLSP\* e. V. (Verband für lesbische, schwule, bisexuelle, trans\*, intersexuelle und queere Menschen in der Psychologie). Weitere Infos zu den Angeboten des ZWW auf <https://www.ph-karlsruhe.de/weiterbilden/>

### Was bedeutet der Abschluss CAS?

Berufsbegleitende Weiterbildungen, die mit einem CAS (Certificate of Advanced Studies) abgeschlossen werden, bieten die Möglichkeit, sich auf Masterniveau wissenschaftlich mit einem spezifischen Thema zu beschäftigen und für diese Zusatzqualifikation einen anerkannten Weiterbildungsabschluss zu erwerben. Dieser Abschluss wird mit Leistungspunkten nach dem European Credit Transfer System (ECTS) bewertet und ist damit europaweit anrechenbar. Das Zertifikatsstudium an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe dauert ein bis zwei Semester (berufsbegleitend) und hat einen Umfang von mindestens fünfzehn Credit Points. Im Sinne eines Baukastensystems können CAS aus einigen Themenfeldern auf einen weiterbildenden Masterstudiengang der Hochschule angerechnet werden.

### Medienkontakt

Pädagogische Hochschule Karlsruhe  
Regina Schneider M. A.  
Pressereferentin  
Bismarckstraße 10  
76133 Karlsruhe  
T +49 721 925-4115  
regina.schneider@vw.ph-karlsruhe.de  
www.ph-karlsruhe.de

---

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die **Pädagogische Hochschule Karlsruhe** zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf MINT, mehrsprachliche Bildung und Heterogenität sowie eine aktive Lehr-Lern-Kultur. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für Grundschule und Sekundarstufe I, Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder sowie professionelle Weiterbildungsangebote. Rund 180 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.600 Studierende.

Das **Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung**, kurz ZWW, ist eine Einrichtung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Seine Angebote eröffnen vielfältige Perspektiven, die eigenen beruflichen Kompetenzen zu erweitern und zu vertiefen. Damit ermöglicht es wichtige Schritte in ein neues Tätigkeitsfeld. Der Aufbau des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung wird gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg